

Lastregelung, andererseits zur Tempofindung. Dies habe ich bis vor Jahren mit Bausteinen von Uhlenbrock erreicht. Doch diese sind nun nicht mehr greifbar, und so musste ich nach neuen Lösungen suchen. Mir wurde natürlich die Digitalisierung empfohlen. Da ich aber absolut kein Computerfreak bin, und mit diesen Dingern einfach zu wenig Geduld habe, habe ich immer dankend abgelehnt. Mittlerweile kann ich doch immerhin die Loks per PC einlesen und so einstellen, dass sie fahren, wie sie sollten.

Der Lok- und Wagenpark setzt sich bunt zusammen. Es sind Lokomotiven von Hag, Piko, Roco, Liliput und Trix unterwegs. Die Loks von Hag sind aber mittlerweile auf dem Abstellgleis gelandet – sie haben aufgrund von Unregelmässigkeiten und Ausfällen immer wieder für Aufregung gesorgt. Was mit diesen Loks geschieht, wird die Zukunft weisen.

Die RhB-Strecke ist als Spielbahn ausgebildet. Sie umfasst drei durchgestaltete Bahnhöfe, zwei gestaltete Ausweichstationen und eine im Hintergrund. So ist es möglich, dass bis zu drei Personen am Betrieb teilhaben können. Im Gegensatz zur H0-Bahn gibt es hier Gegenverkehr! Der Streckenblock befindet sich noch im Aufbau. Auch hier besorgen Magnete und Reedkontakte die nötigen Schaltungen. Die Schmalspur erfordert noch Zeit und Geduld, bis das Ganze endlich zuverlässig funktioniert. Es lohnt sich aber auf jeden Fall. Die Genugtuung ist jeweils gross, wenn bei intensivem Fahren die Züge immer sicher ihr



Weichen und Signale müssen beim grossen Bahnhof manuell bedient werden. So bietet der Bahnhof auch eine spielerische Seite.



Beim grossen Bahnhof treffen sich H0 und H0m.



Pulsierendes Kleinstadtleben oberhalb des grossen Bahnhofs.